

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **35 (2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naltrexin

Naltrexon HCl

Der Weg zurück...



Abstinenzorientierte Rückfallprophylaxe bei Opiatabhängigkeit

Naltrexin teilbare Filmtabletten

Z: Naltrexon HCl 50 mg. **I:** Unterstützung bei Entwöhnung Opiatabhängiger nach erfolgtem Entzug. **D:** Wenn 7–10 Tage opiatfrei: Am 1. Tag ½ Tabl., wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h nochmals ½ Tabl. einnehmen. Danach 1 Tabl. pro Tag oder alternativ: 2 Tabl. am Montag und am Mittwoch, 3 Tabl. am Freitag. **KI:** Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Hepatitis, Überempfindlichkeit gegenüber Naltrexon, Schwangerschaft. **UAW:** Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Nervosität, Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Schwäche. Diese UAW können auch während des Entzugs auftreten. **IA:** Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. **OP:** 28 Filmtabletten, kassenzulässig. Liste: A. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompodium.

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH
Untere Heslibachstrasse 41a
8700 Küsnacht
Tel.: +41 44 910 33 33
Fax: +41 44 910 34 54
info@orpha.ch
www.orpha.ch

Unsere Dienstleistungen

- vollumfängliche Informationen
- Weiterbildungen
- Literaturservice
- Patientenpässe

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: MIGRATION UND SUCHT

- | | |
|----|--|
| 4 | Migration als Kontext und Prozess
Thomas Geisen |
| 12 | Migration und Gesundheit
Chantal Wyssmüller |
| 17 | Migrationsgerechte Suchtarbeit
Marianne König |
| 20 | Migrationspezifische Suchthilfeangebote
Franziska Eckmann |
| 24 | migesplus – mehrsprachige Gesundheitsinformationen
Myriam Kleiner, Katja Navarra |
| 25 | INTERPRET – Übersetzen und Vermitteln
Marianne König |
| 28 | Transkulturelle Prävention und Gesundheitsförderung
Thomas Pfluger, Andreas Biedermann |
| 30 | «(Nicht-)Rauchen wie ein Türke?»
Corina Salis Gross, Domenic Schnoz, Serhan Cangatin |
| 36 | Fokus Migration in der casa fidelio
Peter Forster |
| 39 | Rezension: Die Interaktion von migrations- und suchtspezifischen Faktoren
Corina Salis Gross |
| 40 | Bildessay |
| 41 | Essay: Konsumistischer Konsum
Franz Hochstrasser |
| 45 | Veranstaltungen 2009 |
| 46 | Neue Bücher |
| 47 | Newsflash |

Bilder dieser Ausgabe

Bildessay von Bea Lauper und Roland Zemp
www.lauperzemp.ch